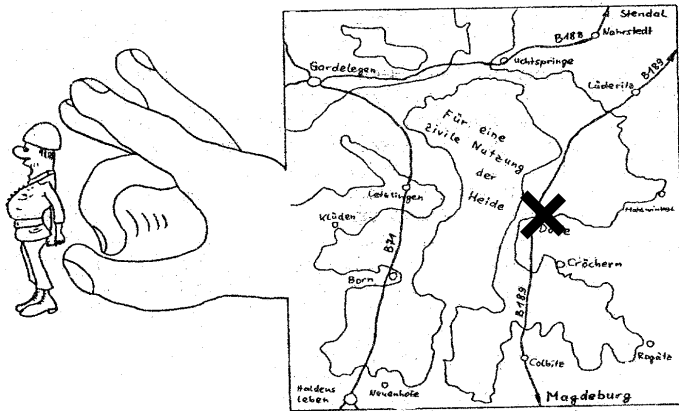


# OFFENE HEIDE



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die  
Colbitz-Letzlinger Heide.  
Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in  
Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der 302.:

**Sonntag, 05. August 2018, 14 Uhr**

**Dolle, Denkmal direkt an der B 189**

**Spaziergang durch den Ortsteil  
2 km**

Kontaktadressen und Mitfahrbörse für OFFENE HEIDE:

Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896

Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988

Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590Tangermünde, ☎ 0173-2051088

E-Mail: [info@offeneheide.de](mailto:info@offeneheide.de)

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort OFFENE HEIDE

## Schnöggersburg und keine 300 weiteren Friedenswege

Genau ein Jahr nach einem Besuch in Schnöggersburg wollten wir uns an der Baustellenzufahrt treffen. Aber wegen der hohen Waldbrandgefahr haben wir den Treffpunkt geändert. Der Besuch dort läutete den Aktionstag zum war-starts-here-Camp 2017 ein.

Im Frühjahr 2018 wurden vier Mitwirkende des Besuchs in Schnöggersburg wegen "Hausfriedensbruchs" verurteilt. Gegen diese Urteile wird juristisch weiter vorgegangen. Darüber wird auf unserer Internetseite berichtet.

Dabei geht es nicht um die kleinen Delikte, sondern um die Zulässigkeit der Übungsstadt Schnöggersburg, der Übungen auf dem Truppenübungsplatz und der Auslandseinsätze des Militärs überhaupt. UN-Charta und Grundgesetz gehen vom Friedensgebot aus.

Im zweiten Halbjahr ist eine Veranstaltung geplant, die die juristischen Aspekte der Militäreinsätze unter die Lupe nimmt. Dabei kommen Kenner der Materie zu Wort.

Inzwischen wurde die Übungsstadt mit einer Großübung der schnellen NATO-Eingreiftruppe "zünftig" eingeweiht.

In der trockenen Witterung gab es schon einen Flächenbrand auf dem Truppenübungsplatz, wo andere "Flächenbrände" vorbereitet werden.

Der Protest gegen einen solchen Ort der Schande muss weitergehen, dabei darf der Zivile Ungehorsam nicht zu kurz kommen.

Ein kritischer Fernsehbeitrag, in welchem auch Schnöggersburg vorkommt, ist im Internet zu finden unter:

<https://www.arte.tv/de/videos/064510-000-A/armeen-im-griff-der-konzerne>